Literaturhinweise

Bartelt, H. (2021): Aus-Halten als aktive heilpädagogische Intervention. Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Intelligenzminderung verstehen und annehmen. Stuttgart: Kohlhammer.

Das aus der Praxis entstandene Buch ermutigt professionelle Fachkräfte, sich auf ein haltgebendes und wertschätzendes Verstehen, möglichst frei von Erwartungen, einzulassen. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Intelligenzminderung und geringen kommunikativen Möglichkeiten und/oder herausfordernden Verhaltensweisen. Das vorgestellte Konzept versteht «Aus-Halten» als einen aktiven Handlungs- und Haltungsausdruck. Ziel ist die Stärkung des Glaubens an die eigene heil-pädagogische Wirksamkeit. Dazu werden auch konkrete Handlungsalternativen für die Praxis benannt, die durch einen Werkstattteil mit Fallbeispielen und Interviews, in denen Fachkräfte und betroffene Menschen selbst zu Wort kommen, ergänzt werden. Heiner Bartelt studierte Sonderpädagogik für das Lehramt und verantwortete als Bereichsleiter die Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung bei einem Träger im Ruhrgebiet. Er ist als Referent, Fortbildner und Supervisor in der Behindertenhilfe tätig.

Burlefinger, K. (2021): Videotherapie in Logopädie und Sprachtherapie. Schritt-für-Schritt-Anleitung für Therapeutinnen zum vielseitigen Arbeiten mit einem Videokonferenzsystem. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Dieser Ratgeber soll Therapeutinnen und Therapeuten dabei helfen, ihre Patientinnen und Patienten im Rahmen der Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie erfolgreich zu behandeln.

Schritt für Schritt erläutert der Autor technische Voraussetzungen, Ausstattung, Methodenauswahl, Datenschutz, gesetzliche Regelungen und liefert Argumente, um Patientinnen und Patienten und ihr Umfeld von der Videotherapie überzeugen zu können. Am Beispiel des Softwareprogramms für Videotelefonie «Zoom» führt er die Leserinnen und Leser durch die Handhabung dieser Anwendung und die mit ihr verbundenen technischen und interaktiven Möglichkeiten, um einen zielführenden Ablauf der Online-Therapie sicherzustellen und variabel an Therapiezielen zu arbeiten.

Killersreiter, B. & Rottlaender, E. (2021): Beratung – Begleitung – Empowerment. Kommunikationsgrundlagen für Sozial- und Gesundheitsberufe. Stuttgart: utb.

Wertschätzende Kommunikation trägt zum Gelingen von Beratung bei. Der Band stellt die bekanntesten Kommunikationstechniken für Pädagoginnen, Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und Fachkräfte in sozialen Berufen vor und erklärt die dahinter liegenden Theorien.

Beratungssituationen aus dem Alltag, von Kindheit über Familie bis zur Gesundheit vermitteln anschaulich wie die Kommunikationstechniken in Beratungssituationen angewendet werden. Leitfragen unterstützen die Beraterinnen und Berater bei der Umsetzung.

Herter-Ehlers, U. (2021): Grundlagen der Kommunikation für Gesundheitsberufe. Leitfaden für Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Pflege. Berlin, Heidelberg: Springer. (=essentials).

Dieses *essential* zeigt Logopäden und Logopädinnen, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen und Pflegefachkräften, welche kommunikativen Kompetenzen für eine professionelle Kommunikation im Berufsalltag notwendig sind. Fokussiert, übersichtlich, unkompliziert und verständlich sind alle wesentlichen Aspekte abgedeckt, die für eine erfolgreiche Kommunikation mit Patienten und Patientinnen, Klientinnen und Klienten und Angehörigen wichtig sind. Im Mittelpunkt stehen die professionelle Gestaltung von Kommunikationssituationen, der gezielte Einsatz von Gesprächsführungstechniken und die Reflexion der Gespräche mit dem Einschätzungsbogen «Kommunikative Kompetenzen».

Hotzenköcherle, S. (2021): Funktionelle Dysphagie-Therapie. Ein Übungsprogramm. 7. Auflage. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Funktionelle Dysphagie-Therapie wendet sich an Therapeutinnen und Therapeuten, die in der Rehabilitation von tumorbedingten Dysphagien tätig sind.

Im ersten Teil beleuchtet es Diagnostik und Rehabilitation aus einer theoretischen Sichtweise, wobei auf die interdisziplinäre Teamarbeit besonderen Wert gelegt wird. Genau erklärt werden die funktionellen Folgen von Zungenteilresektion, Mundbodenteilresektion,